

in Kooperation mit „die börse“,
Kommunikationszentrum Wuppertal

und eingeladen von **attac Wuppertal**

mit Unterstützung von attac Remscheid, Hof Vorberg,
Initiative Grundeinkommen Wuppertal, BaSo



Eine Volkskrankheit namens Virtuelle Finanzwerte und das Investment der Grünkraft in andere Wachstumswerte

Psychoanalytische und ökologische Überlegungen zu den Wurzeln und
Aussichten der Weltwirtschaftskrise.

Ausgehend von den Vorarbeiten von *James Lovelock*, *Rudolf Bahro*, *Herbert Gruhl*
und anderen Vordenkern mit denen der Referent in den 80er Jahren als Um-
weltjournalist und TV-Moderator zusammengearbeitet hat, skizziert *Stephan Mögle-
Stadel* Zusammenhänge zwischen Finanzwelt, Staatsrecht und der Kollektiv-
seelendynamik, zwischen Fluss, Form und Motiv.

Wie kann man die jetzige Situation menscheits-geschichtlich verorten und wohin wird
uns dies voraussichtlich führen?

Der Referent:



Stephan Mögle-Stadel ist ausgebildeter Journalist und Dipl.-
Pädagoge. Studium von Psychologie und Geschichte
(Psychohistorie). Autor mehrerer Bücher zu globalen Themen
und Vorstandsmitglied der Weltbürgerstiftung in New York.
www.pressebuero-globe.de / www.weltdemokratie.de
Er arbeitete in den 90er Jahren u.a. federführend an der
NGO-Kampagne zur Einrichtung des UNO-Seegerichtshofes
zum Schutze der Weltmeere in Hamburg mit.

Eintritt Frei!

Herzliche Einladung! WANN & WO?

**Dienstag, 23. Februar, um 19:30 Uhr, in der börse, Roter Saal (erster
Stock), Wolkenburg 100, Buslinie 628, ausreichende Parkplätze
attac Wuppertal trifft sich jeden 2. Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr in der börse,
www.attac-wtal.de**